

HITZERUNDGANG ZWINGENBERG · 15. AUGUST 2026 · 37 °C LUFT

Sonne oder Schatten?



Sonne: 54,6 °C

29,4

Grad Unterschied

am Marktplatz – nur wenige Meter und
eine Minute auseinander



Schatten: 25,2 °C

Zwingenberg in der Hitze – ein Rundgang mit dem Infrarot-Thermometer

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen · Fraktion GUD/Die Grünen · Zwingenberg

Mitten in der Hitzewelle



37 °C

Lufttemperatur beim Start, 15:29 Uhr

25 %

relative Luftfeuchte

9 °C

Taupunkt

31 °C

gefühlte Temperatur

5 km/h

Wind aus Süd

14:28 h

Sonne über dem
Horizont

Sehr trockene Luft. Ein Taupunkt von 9 Grad bei 37 Grad Luft heißt: kaum Wasserdampf. Das lässt verschattete Flächen nachts stärker abkühlen – darauf kommen wir am Ende zurück. Für den Abend waren Gewitter angesagt.

Wie wir gemessen haben



Laserliner ThermoSpot Pocket

Große Zahl

Momentanwert beim Foto

Kleine Zahl: MAX

Höchstwert des Scans – diesen Wert nennen wir

1

Oberflächen, nicht Luft

Das Gerät misst, wie heiß der Boden selbst wird – die Wärme, die uns von unten entgegenschlägt.

2

Immer der Höchstwert

Jede Fläche wurde mit gedrückter Taste abgefahren. Wir nennen durchgängig den höchsten Wert des Scans.

3

Immer im Paar

Möglichst an jedem Standort zweimal: in der Sonne und wenige Meter weiter im Schatten.

4

Lückenlos belegt

59 Fotos, jedes über die Bild-Metadaten auf die Minute datiert.

Bei einigen Fotos ist das Display durch Sonnenreflexion oder Unschärfe schlecht lesbar – diese Werte nennen wir nur als „mindestens“ oder „ca.“ oder gar nicht.

WAS WIR GEMACHT HABEN · DIE ROUTE

Sechs Stationen in 49 Minuten



1 15:29 Uhr

**Scheuergasse und
Bahnhof**



2 15:37 Uhr

**Melibokusschule und
Pass-Schule**



3 15:43 Uhr

**Stadtpark und
Mitmachbeet**



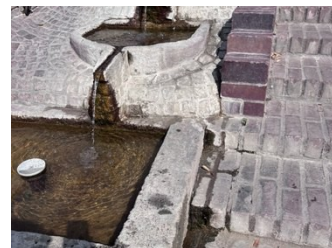
4 15:50 Uhr

**Marktplatz und
Obergasse**



5 15:54 Uhr

**Am großen Berg,
Kirche, Rathaus**



6 16:05 Uhr

**Brunnen am Eingang
Scheuergasse**

SO LESEN SIE DIE ZAHLEN

Sonne



Schatten

29,4

Grad kühler

20,0 bis 61,8 °C

So weit lagen die Oberflächen an diesem einen Nachmittag auseinander – heißester gegen kühlfsten Punkt, im selben Ort.

Am Bahnhof



Sonne: 57,6 °C



Schatten: 41 °C

SONNE

57,6 °C

Graues Verbundpflaster in
der Sonne · 15:32

SCHATTEN

41 °C

Dasselbe Pflaster am
Treppenfuß, teils
Sonnenflecken · 15:31

GRAD KÜHLER

16,6

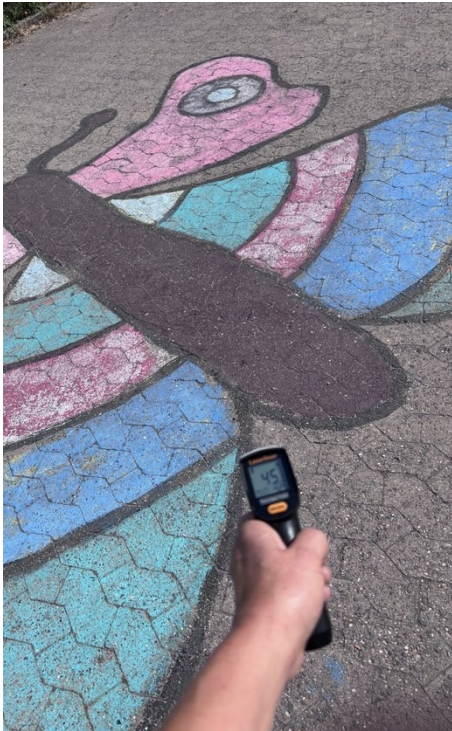
WEITERE WERTE IN DER SONNE

Graues Pflaster am Kanaldeckel 57,8 °C · Rotes Verbundpflaster 56,6 °C ·
Pflaster neben der Sitzbank 54,2 °C · Vertrocknete Rasenfläche 52 °C

Die Sonnenflecken am Treppenfuß treiben den Schattenwert eher nach oben – der echte Unterschied war also eher größer.

Junge Bäume werfen noch kaum Schatten.

Zwei Schulhöfe



Melibokusschule



Pass-Schule

SONNE

45,7 °C

Pflaster, Schulhof
Melibokusschule · 15:37

SCHATTEN

20,0 °C

Pflaster, Schulhof Pass-
Schule, unter Kastanien ·
15:40

GRAD KÜHLER

25,7



Hitze-Hotspot 61,8 °C

Roter Fallschutzbelag – heißester Punkt des
Rundgangs, 16 Grad heißer als das Pflaster daneben.
Zuständig: der Kreis Bergstraße als Schulträger.

Stadtpark



Parkweg in der Sonne, daneben die vertrocknete Wiese

WO KEINE KRONE SCHATTEN WIRFT

52,1 °C

Parkweg

in der Sonne · 15:45 Uhr

51,3 °C

Vertrocknete Parkwiese

in der Sonne · 15:43 Uhr

30,9 °C

Boden unter dem Baum

Erde mit trockenem Laub, im Schatten · 15:45 Uhr

Weg und vertrocknete Wiese heizen sich gleich stark auf. Unter der Baumkrone bleibt der Boden über 20 Grad kühler – allerdings ist das Erde, kein Pflaster, deshalb zeigen wir es nicht als sauberes Paar.

Ohne Schatten heizt sich der Parkboden auf wie versiegelte Fläche.

Wiese oder Beet



Wiese: 51,3 °C



Mitmachbeet: 34,2 °C

17,1

Grad kühler

Beides in voller Sonne, wenige Meter auseinander.

Die vertrocknete Wiese heizt sich fast so stark auf wie Pflaster. Das gepflegte Mitmachbeet bleibt kühl – lebendige Pflanzen verdunsten Wasser.

Grün allein reicht nicht – es muss gepflegtes Grün sein.

Marktplatz



Sonne: 54,6 °C



Schatten: 25,2 °C

SONNE

54,6 °C

Rote Sandsteinstufen in der
Sonne · 15:52

SCHATTEN

25,2 °C

Granitpflaster unter den
Platanen · 15:51

GRAD KÜHLER

29,4

UND DASSELBE GRANITPFLASTER

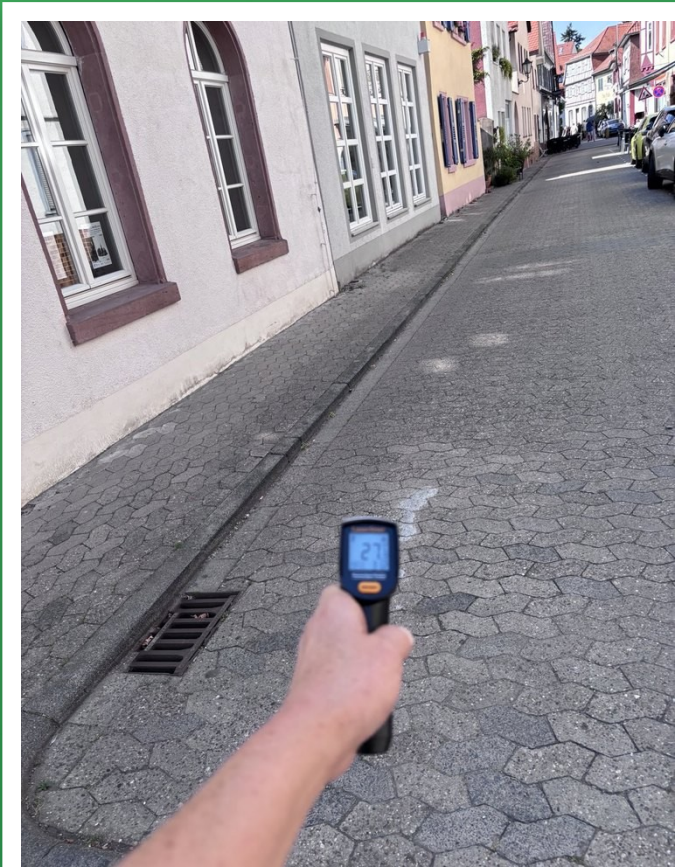
mind. 45 °C

25,2 °C

≥ 19,8

Kopfsteinpflaster aus Granit, in der Sonne und unter den Platanen – 29 Sekunden auseinander. In der Sonne ist der MAX-Wert unscharf, deshalb „mindestens“.

Obergasse



Obergasse im Schatten der Häuser

SCHATTEN IN DER GASSE

ca. 27 °C

Wabenpflaster in der Gasse
im Schatten der Häuser · 15:52 Uhr

Entscheidend ist der Schatten. In der schmalen Gasse liegt das Pflaster den größten Teil des Tages im Schatten und bleibt kühl. Auf offenen Plätzen und Straßen fehlt dieser Schatten – dort können ihn nur Bäume spenden.

Display 27; der MAX-Wert ist auf dem Foto nicht lesbar, deshalb „ca.“.

Wo Schatten fehlt, braucht es Bäume.

Hoch zur Kirche



Sonne: mind. 43 °C



Schatten: 23,1 °C

SONNE

mind. 43 °C

Kopfsteinpflaster an der
Kirche · 15:59

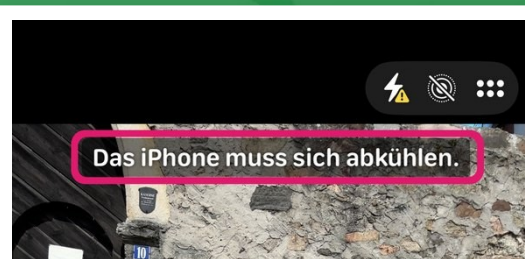
SCHATTEN

23,1 °C

Kopfsteinpflaster an der
Gebäudekante · 16:00

GRAD KÜHLER

≥ 19,9



15:55 Uhr, Am großen Berg: Das iPhone
muss sich abkühlen.

Am großen Berg: rotes Pflaster
in der Sonne, 43,0 °C. Kurz
danach schaltet das Handy die
Kamera ab.

Rathaus



Sonne: 47,0 °C



Schatten: 22,9 °C

SONNE

47,0 °C

Pflaster im Rathaus-
Innenhof · 16:02

SCHATTEN

22,9 °C

Pflaster am Eingang, wenige
Meter daneben · 16:02

GRAD KÜHLER

24,1

23 Sekunden lagen zwischen beiden Messungen. Flächen, die kaum direkte Sonne sehen, bleiben auf dem Stand der Nacht – warum, zeigen wir gleich.

Derselbe Belag, wenige Meter: 24 Grad Unterschied.

Am Brunnen



Der Brunnen am Eingang Scheuergasse

SONNE UND SCHATTEN AM BRUNNEN

47,8 °C

Rotes Pflaster

in der Sonne · 16:06 Uhr

35,6 °C

Brunnentrog, Seitenwand

in der Sonne, seitlich am Trog · 16:05 Uhr

20,8 °C

Treppenstufen

im Schatten · 16:05 Uhr

Die Seitenwand des Brunnentrogs bleibt in voller Sonne bei 35,6 Grad – deutlich kühler als das Pflaster daneben.



Treppe: 20,8 °C

Und ein paar Schritte weiter: die Baumscheibe.

Eine Baumscheibe, zwei Hälften



blank: 59,9 °C



bepflanzt: 37,2 °C

22,7

Grad kühler

**Derselbe Baum. Dieselbe Erde.
Dieselbe Minute. Nur einmal
bepflanzt.**

Auf dem Display rechts steht 34,5 – das ist der Momentanwert. Wir nennen den Höchstwert des Scans: 37,2.

Der billigste Hebel überhaupt.

WAS SCHATTEN UND PFLANZEN MACHEN

Alle Paare auf einen Blick

Marktplatz

Sandsteinstufen · Granit unter den Platanen

Schulhöfe

Melibokusschule · Pass-Schule unter Kastanien

Rathaus

Innenhof · Eingang, wenige Meter daneben

Baumscheibe

dieselbe Baumscheibe, blank · bepflanzt

Wiese oder Beet

vertrocknete Wiese · Mitmachbeet, beides Sonne

Bahnhof

graues Verbundpflaster · Treppenfuß, teils Sonnenflecken

SONNE

54,6 °C

45,7 °C

47,0 °C

59,9 °C

51,3 °C

57,6 °C

SCHATTEN / BEPFLANZT

25,2 °C

20,0 °C

22,9 °C

37,2 °C

34,2 °C

41,0 °C

GRAD KÜHLER

29,4

25,7

24,1

22,7

17,1

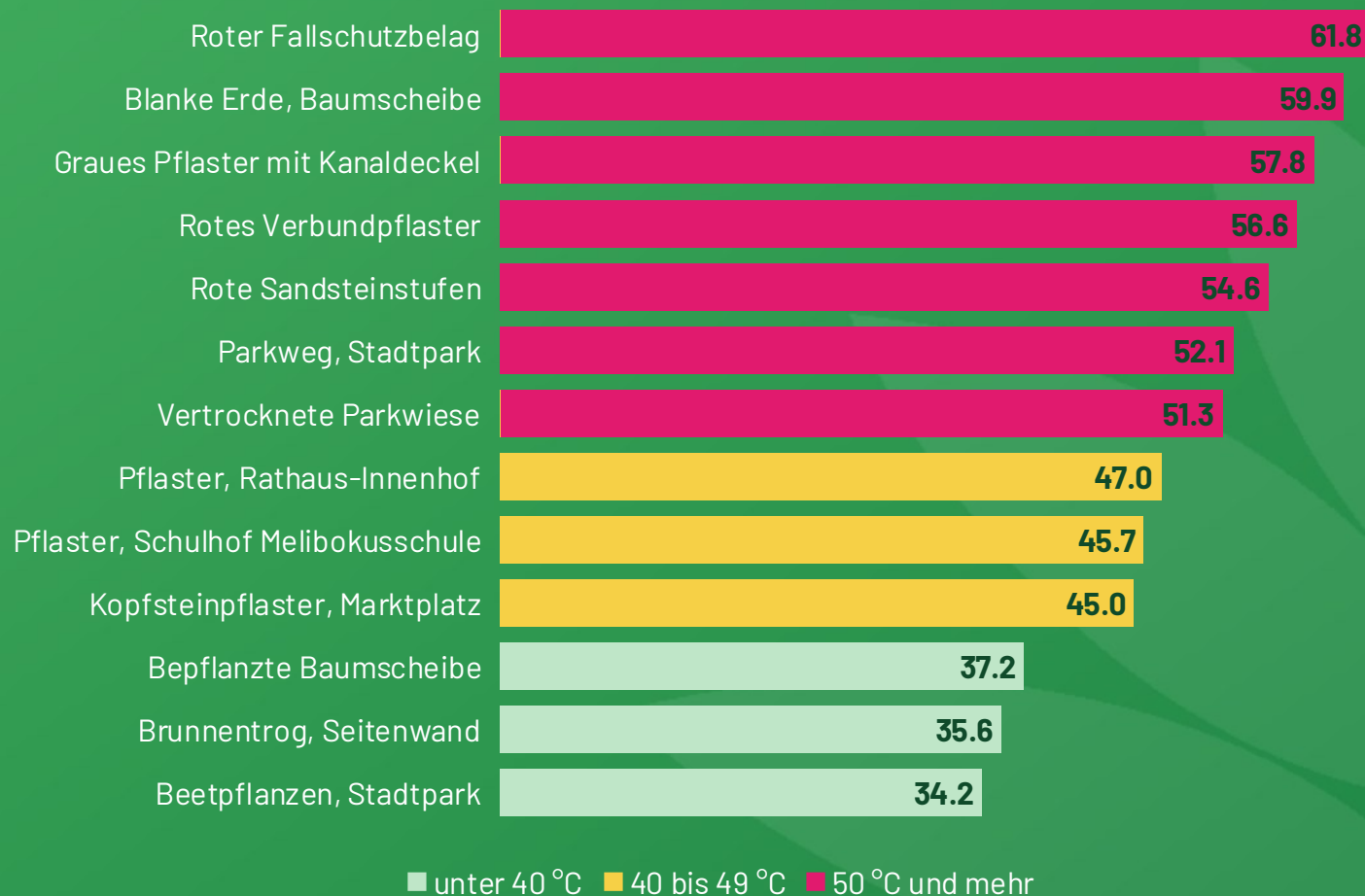
16,6

Dazu der Hitze-Hotspot: roter Fallschutzbelag, Schulhof Melibokusschule, 61,8 °C.

Aufgeführt sind nur Paare mit lesbarem Höchstwert, vom selben Ort und aus vergleichbarem Material. Alle Werte stehen im Messprotokoll.

ALLE WERTE IN DER SONNE

Was sich wie stark aufheizt



Dunkel und dicht heizt auf

Die heißesten Flächen sind dunkel und dicht: Gummibelag, blanke Erde, grauer Stein.

Trockenes Grün hilft kaum

Die vertrocknete Wiese liegt mit 51,3 Grad fast gleichauf mit Pflaster.

Pflanzen kühlen

Unter 40 Grad bleiben nur das Beet, die bepflanzte Baumscheibe und der Brunnentrog.

Warum der Schatten so kühl blieb



NACHTS

Die Steine kühlen ab

Klare, trockene Luft lässt die Wärme in den Himmel entweichen. Vom Odenwald fließt Kaltluft in die engen Gassen.



AM TAG

Stein speichert die Kühle

Pflaster, Mauern und Treppen sind schwer und träge. Sie halten die Kühle der Nacht – wie ein Keller.



IM SCHATTEN

Die Kühle bleibt

Wo keine Sonne hinkommt, wird diese Kühle nicht aufgebraucht: rund 20 bis 23 Grad bei 37 Grad Luft.

In der Sonne passiert das Gegenteil.

Besonnte, versiegelte Flächen laden sich tagsüber auf und geben die Hitze nachts wieder ab, statt mitzukühlen. Schatten, Entsiegelung und freie Kaltluftbahnen sind deshalb keine Verschönerung, sondern Grundversorgung.

NICHT NEU

Die Stadtklimaanalyse 2023

Stadtklimaanalyse Alsbach-Hähnlein & Zwingenberg – erstellt für beide Kommunen, veröffentlicht im November 2023 auf [zwingenberg.de](https://www.zwingenberg.de)

2023

Gemessen

Über versiegelten Plätzen und Straßen ohne Schatten: gefühlte 41 bis 44 Grad. Verschattete Bereiche bis zu 10 Grad darunter.

2023

Empfohlen

Entsiegelung, zusätzliche Straßenbäume sowie Dach- und Fassadenbegrünung.

2026

Nachgemessen

59 Fotos an einem Nachmittag, 20,0 bis 61,8 Grad. Der Befund bestätigt sich – an denselben Flächen.



[Bericht öffnen](#)

Die Befunde liegen seit drei Jahren vor. Bisher hat sich nichts geändert.

Was Zwingenberg kühler macht

SCHATTEN · BÄUME · PFLANZEN · ENTSIEGELUNG



Baumscheiben bepflanzen

22,7 Grad kühler – gemessen an ein und derselben Baumscheibe.



Alte Bäume schützen, neue pflanzen

Kronenschatten bringt 25 bis 29 Grad. Schattenkronen pflegen statt kappen – junge Bäume brauchen Jahrzehnte.



Schulhöfe beschatten

Fallschutzelag 61,8 Grad. Zuständig ist der Kreis Bergstraße als Schulträger.



Entsiegeln

Offener, bewachsener Boden nimmt Regen auf und kühlt durch Verdunstung.



Wasser im Ort halten

Regenwasser auffangen statt ableiten – es versorgt genau die Pflanzen, die kühlen.



Kaltluftbahnen freihalten

Die Kaltluft vom Odenwald ist Zwingenbergs natürliche Klimaanlage.

Mitreden bei der Altstadt von morgen

Zwingenberg ist mit der Altstadt im Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (bis 2035). Dafür entsteht jetzt das Entwicklungskonzept ISEK – mit Ihrer Beteiligung. Beschließen muss es am Ende die Stadtverordnetenversammlung.

DAS BRINGEN WIR EIN



Unsere Messwerte

Wo Schatten fehlt und wo er hilft – Thema „Grüne Altstadt von morgen“.



Solar in Altstadt und Scheuergasse

Photovoltaik und Stadtbild zusammendenken – Thema „Bauen & Bewahren“.



Gießen und Mähen mit Konzept

Damit Stadtbäume und Grünflächen gut durch den Sommer kommen.

Mitreden!

Samstag, 17. Oktober, 15:00 Uhr

Treffpunkt Marktplatz – Spaziergang durch die Altstadt, ab 16:15 Uhr offener Treffpunkt am Markt-Kiosk. Kostenfrei, ohne Anmeldung.

Online: 17. Oktober bis 1. November auf der digitalen Pinnwand der Stadt

[Alle Infos auf **zwingenberg.de**](https://www.zwingenberg.de)

Kommen Sie – und sagen Sie es weiter!

UNSER FAZIT

Schatten!

Und lebendiges Grün.

29,4

Grad kühler
im Schatten der
Platanen am
Marktplatz

22,7

Grad kühler
nur durch Bepflanzung
– dieselbe
Baumscheibe

61,8 °C

Hitze-Hotspot
auf dem Schulhof der
Melibokusschule

**37 Grad Lufttemperatur sind Wetter. 61,8 Grad sind eine Entscheidung –
über Beläge, über Bäume, über jede Fläche.**

Sprechen Sie uns an: [zwingenberg.gruene-bergstrasse.de](https://www.zwingenberg.gruene-bergstrasse.de)

Gemeinsam geht's.